Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 25 (1909)

Heft: 13

Artikel: Querholzschneider. Fräskopf

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-582934

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 13

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft

XXV. Band

Direktion: Walter Senn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 24. Juni 1909.

Wochenspruch: Viele Wenig geben ein Viel,
Vereinte Kräfte führen zum Ziel.

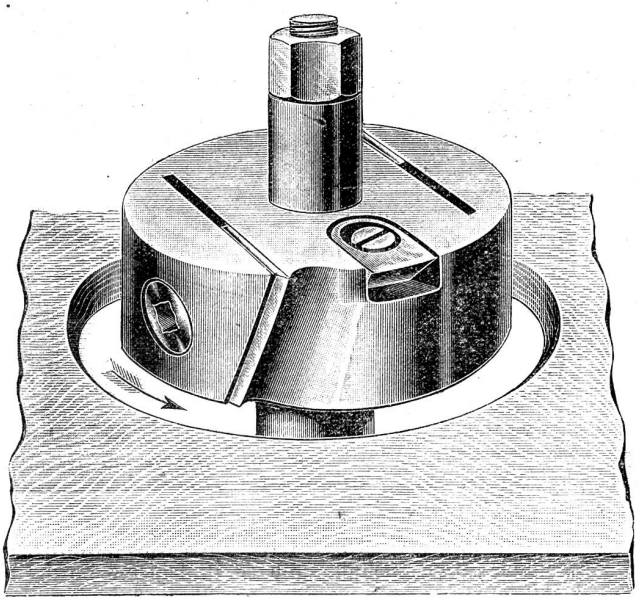
Ausstellungswesen.

Ausstellung Seen. Die Ausstellungskommission ladet Gewerbetreibende, Handwerker, Heimarbeiter u. s. w. ein, Anmeldungen bis Ende Juni an die bestellte Kommission einzureichen. Die Ausstellung findet voraussichtlich vom 26. September bis 3. Oktober in den verfügbaren Räumen der elektrischen Zentrale und deren Umgebung statt.

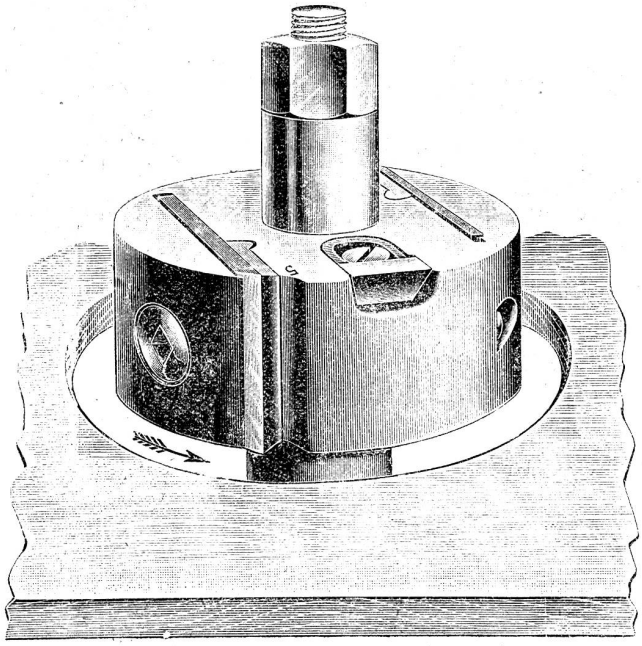
Querholzschneider. Fräskopf.

Das Fräsen und Fälzen erforderte bis jetzt sehr viel Zeit, Arbeit und verschiedene Werkzeuge. Durch den neuen Querholzschneider werden sämtliche Arbeiten mit einem Werkzeug leicht und ohne besondere Umstände ausgeführt. Auch das rauheste und ästigste Holz wird mit demselben so leicht und spielend bearbeitet, wie jedes andere und zwar über Hirn (Hirnholz) ebensogut wie der Länge nach. Diesen großen Vorteil weiß jeder Fachmann wohl zu schätzen und es wurde aus diesem Grunde dem Werkzeug der Name „Querholzschneider" gegeben. Die saubere Arbeit wird durch die gewundene Messerstellung des Werkzeuges erreicht, das, wie so manches andere, direkt aus der Praxis hervorging, um einem seither bestehenden Mangel abzuhelfen.

Die seitherigen Werkzeuge arbeiteten durch eine hauende oder stoßende Bewegung und wirkten infolgedessen sehr ermüdend auf die Arme resp. den Oberkörper der arbeitenden Person ein.

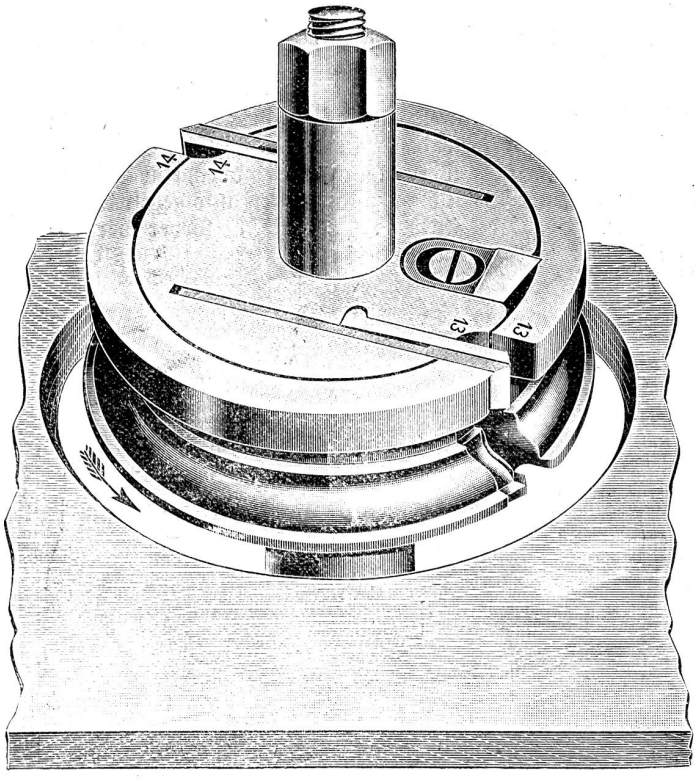


Bei der gewundenen Messerstellung des neuen Querholzschneiders wird ein spiralförmiges Schneiden ermöglicht und somit der vorher erwähnte Uebelstand hierdurch gänzlich beseitigt. Auch wird mit diesem Apparat



eine viel sauberere Arbeit erzielt. Ergo, es wird sehr viel Zeit, Mühe und Material gespart.

Bemerkt muß hier werden, daß der Querholzschneider auf einer Frässpindel vertikal arbeitet und zwar so aufgesteckt wird, daß der zurückstehende Teil von dem Messerballen nach unten zu liegen kommt. Das Schleifen



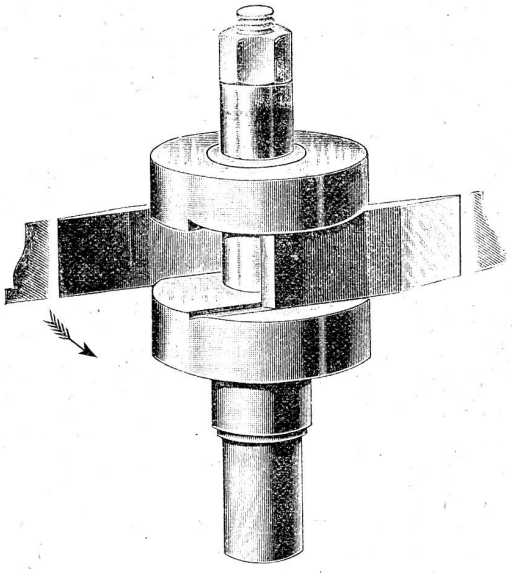
und Einstellen der Messer wird durch eine mitgelieferte Schablone bewerkstelligt, und es ist letzteres durch die schwalbenschwanzartige Führung der Messer äußerst einfach.

Der Anschlagstift ist bei dieser neuen Art von Querholzschneider infolge seines ruhigen Arbeitsganges vollständig überflüssig.

Da das Schnittmesser am Körper nur ca. 1/2 mm vorsteht, so ist eine größere Verletzung der Finger gänzlich ausgeschlossen.

Der Querholzschneider eignet sich für Bauschreinereien, Glasereien, Möbel-, Türen- und Bürstenholzfabriken, Sägewerke 2c.

Die Hauptvorzüge, kurz zusammengefaßt, sind folgende: Leichte und gefahrlose Handhabung. Keine Ermüdung



Alter Fräskopf.

der Arme mehr. Spielend leichte und genaue Arbeit, größte Schonung der Maschinen und Lager derselben. Kein Ausspringen bei Hirnholz; hartes und weiches Holz wird gleich schön gearbeitet. Zehnfach höhere Schnittfähigkeit und Haltbarkeit gegenüber anderen Werkzeugen. Geringe Abnützung des Messers. Nacharbeiten des verarbeiteten Gegenstandes mit Glaspapier überflüssig. Zu beziehen durch die Alleinvertreter für die Schweiz: C. Karcher & Co., Zürich I, Niederdorf 32.

Allgemeines Bauwesen.

Bauwesen in Zürich. (Korr.) Am 18. Juni hat die Bausektion wiederum 23 Baugesuchen entsprochen. Wohnhausneubauten, im ganzen 8 einfache und 6 Doppelwohnhäuser, sind an folgenden Straßen projektiert: Josefstraße (Industriequartier), Scheuchzerstraße, Stapferstraße, Narzissenstraße, Thurwiesenstraße, Habsburgstraße (Kreis IV), Bergstraße, Hedwigstraße (Kreis V).

Bauwesen in Bassersdorf. Hier soll ein Turnlokal nebst Spritzenhaus und Gefängnislokal erstellt werden im Kostenbetrage von 10,000 Franken.

Ein Volkshaus in Bern. Von der Typographia Bern ist der Bau eines Vereinshauses (Volkshauses) beschlossen worden; der Kostenbetrag beziffert sich auf 800,000 Franken.

Villenbauten in Spiez. Dieser Tage konstituierte sich in Spiez unter dem Namen „Immobiliengesellschaft Bel-Air" eine Baugesellschaft und erwarb von den Herren Weinhändler von Gunten in Bern und Postverwalter Horisberger in Spiez das schön über dem See gelegene Bauterrain in der Hofacher. Die Baugesellschaft wird daselbst 10—12 Villen und Einfamilien-